

Jahresbericht 2015/2016 im Rahmen der QS-Maßnahmen an der LBS Bregenz 2

Die Qualitätsarbeit an der LBS Bregenz 2 war im Schuljahr 2015/2016 durch folgende Qualitätsmaßnahmen geprägt:

Im Aufgabenmodul 1: strategischer Bereich (QSB Hubert Hosp)

Strategische und planerische Tätigkeiten

1. Weiterführung der Aktion „Gesunde Lebensführung“ - Sensibilisierung zum Thema Rauchen, Alkohol und gesunde Ernährung - Apfelaktion, Infos über Bildschirm im Foyer und Vertiefung des Themas im PB-Unterricht.

Erfolg

- Die Aktion kann als voller Erfolg bezeichnet und nur zur Nachahmung empfohlen werden.
 - Der Nichtraucherhof, wird in der Zwischenzeit sehr intensiv von den SchülerInnen genutzt
 - Die „Gratisäpfel“ finden reißenden Absatz
 - Die SchülerInnen und alle Lehrpersonen äußern sich nur positiv über die gesetzten Maßnahmen
2. Weiterführung des Projekts „Entwicklung unterstützender Maßnahmen für alle Lehrpersonen zur Umsetzung eines kompetenzorientierten Rahmenlehrplans auf der Schulebene und zur Erstellung praxis- und kompetenzorientierter Lehrstoffverteilungen sowie von Aufgaben- und Problemstellungen mit Vorschlägen zur entsprechenden Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung“. Insbesondere wurde an der Verbesserung und Optimierung des Programms gearbeitet, welches dann mit Mustervorbereitungen „gefüttert“ wurde. Diese wurden anlässlich des SCHILF-Tages am 05.02.2016 dem Lehrkörper vorgestellt.
 3. Projekt „Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung des Klassen- und Schulklimas“

Teilnahme an der Planung des Projekts

Befragung von 413 SchülerInnen in 24 Klassen zum Thema „Klassen- und Schulklima“ und Auswertung sowie Dokumentation derselben für die Projektgruppe

Teilnahme an 5 Sitzungen der Projektgruppe

4. Projekt „Bewegung und Sport als Freigegegenstand zur Förderung der physischen und psychischen Gesundheit“

Teilnahme an der Planung des Projekts

Teilnahme an 4 Sitzungen der Projektgruppe

5. Erstellung diverser Berichte und Anträge
 - a) Zwischen- und Schlussbericht zum Projekt „Entwicklung und Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung des Klassen- und Schulklimas“
 - b) Zwischen- und Schlussbericht zum Projekt „Bewegung und Sport als Freigegegenstand zur Förderung der physischen und psychischen Gesundheit“
 - c) Erstellung des Kurzberichts der LBS Bregenz 2 am 09. Mai 2016 zu den Modulen 1 – 5 aus den Aufgabenprofilen anlässlich des Q-Vormittagsprogramms

- d) Jahresbericht QSB-Beauftragter
- e) Auswertung der Feedbacks und Information der Direktion und Lehrpersonen

- 6. Organisation der Qualitätssicherung (Qualitätsfelder bzw. Teilbereiche bereits im Schulprogramm für ein Schuljahr festlegen!)
Für das Schuljahr 2015/2016 wurden die Schwerpunkte der Arbeit auf die Qualitätsfelder 1, 2, 4 und 6 der Q-Matrix festgelegt.

- 7. Qualitätsprozesse begleiten (Neuerungen erfassen, informieren, Vorschläge erarbeiten, neue Q-Instrumente einsetzen, Reklamationsbearbeitung)
Siehe Pkte. 1 bis 4

- 8. Teilnahme an 1 Sitzung der Landes-ARGE am 26. Februar 2016

- 9. Teilnahme am Q-Vormittagsprogramm am 09. Mai 2016

- 10. Koordination von Qualitätsmaßnahmen im Hause, z.Zt.
 - a. Bessere Nutzung des Infobildschirms im Foyer für allgemeine Informationen
 - b. Diverse Maßnahmen zur Lehrerkooperation und der Entwicklung des Arbeitsklimas
 - c. Mitorganisation des Gemeinschaftstages (Frauenmuseum) am 26.09.2015
 - d. Mitorganisation der Studienfahrt nach Überlingen am 27.05.2016
 - e. Wohlfühlmaßnahmen – weitere Ausgestaltung des Nichtraucherhofes
 - f. Neugestaltung des Lehrerzimmers, Absprache der Maßnahmen mit der Direktion

- 11. In Zusammenarbeit mit der FH Vorarlberg
Besuch von Prof. Holt, aus WaggaWagga, Australien. Er ist dort Lehrgangleiter an einer Berufsschule, die auch mit der lokalen Universität zusammen arbeitet. Führung durch die LBS Bregenz 2 und 3, sowie Einführung in die Lehrlingsausbildung in Österreich.

Im Aufgabenmodul 2: qibb-Plattform – operativer Bereich (QSB Hubert Hosp)

1. Teilnahme an schulinternen, landes- und österreichweiten Erhebungen

- a) Durchführung der Befragungen der Vorarlberger Landesregierung zur Jugendstudie „Lebenswelten“ - Werthaltungen junger Menschen in Vorarlberg, in den Klassen E 1a und I 1b
- b) Vorbereitungen zur Durchführung der internationalen Schülerleistungsstudie „PISA 2015“ an drei Terminen
- c) EDV- Betreuung
Vergabe von Passwörtern und Unterstützung bzw. Einschulung der neuen Lehrpersonen bei der Durchführung von Individualfeedbacks
- d) Auswertung bisheriger Evaluationsmaßnahmen im Schuljahr 2015/2016 und Schlussfolgerungen
- e) Bearbeitung des Bundesschwerpunktes „Klassen- und Schulklima“ in 24 Klassen
- f) Auswertung und Interpretation der Ergebnisse 2015 in Kooperation mit der Direktion
- g) Informationsveranstaltungen in mehreren Klassen durch externe Referenten der AUVA und des Arbeitsinspektorates über „Sicherheit am Arbeitsplatz“
- h) Teilnahme an Klartext Podiumsdiskussion der Präsidentschaftskandidaten mit 2 Klassen

Im Aufgabenmodul 3: Fort- und Weiterbildung in Kooperation mit der Leitung (Alexander Schneider)

1. SCHILF-Veranstaltungen (z. B. am schulautonomen Q-Tag,...)

- a) Mithilfe bei Organisation von SCHILF, - SCHÜLF – Veranstaltungen.
- b) Betreuung der Schul- Homepage, Berichte, Änderungen
- c) Einbau der Qualitätsmaßnahmen auf Homepage

Im Aufgabenmodul 4: „Umsetzung kompetenzorientierter Unterricht“ (Thomas Stockmaier)

- a) Unterrichtstipps und Handouts für das Kollegium
- b) Definition von Mindeststandards
- c) Beispiele für Leistungsfeststellung - und Beurteilung
- d) Vorstellung eines Beispiels am SCHILF-Tag am 5.2.2016
- e) Impulse an die Lehrpersonen für kompetenzorientierten Unterricht durch zur Verfügung stellen von Unterlagen und Unterrichtshilfen im Bereich Unterricht und Leistungsfeststellung

Im Aufgabenmodul 5: Begabtenförderung (Gerhard Lenzi)

- a) Unterstützung der Leitung im Prozess der Begabtenförderung (Lehre und Berufsreifeprüfung)
Gezielte Information an der Schule/Eltern/Lehrbetriebe über die Möglichkeit der Berufsreifeprüfung durch mündliche Beratung geeigneter SchülerInnen die von den einzelnen Lehrpersonen als solche erkannt wurden und gezielter Weitergabe von Informationen
- b) Neugestaltung der Laufwerkstruktur der EDV an der LBS Bregenz 2 und damit die Schaffung von Möglichkeiten, Lernunterlagen auf einer eigenen Plattform den Schülern zur Verfügung zu stellen
- c) Verbesserung der Datenbank für die Erstellung kompetenzorientierter Lehrstoffverteilungen
- d) Betreuung Office 365, Klassenbuch
- e) Weiterentwicklung der Unterlagen zum Thema kompetenzorientierter Unterricht und Vorstellung von Beispielen zur Erstellung der LSV mit dem entwickelten Programm am SCHILF-Tag.